
Ausbau der L 110 Sexau – Freiamt, Abschnitt III Keppenbach – Vorhof

biechele infra consult
Beratender Ingenieur
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau



Kurzbeschreibung

Ausbau der bestehenden L 110 inklusive zweier enger Ortsdurchfahrten, Stützbauwerken und Bachverlegung.

Kunde

Bundesrepublik Deutschland,
Straßenbauverwaltung,
Regierungspräsidium Freiburg

Projektkosten

3,7 Mio. EUR

Honorarkosten (Verkehrsplanung)

ca. 260.000 EUR

Bearbeitungszeitraum

2001 – voraussichtlich 2014

Projektbeschreibung

Die L 110 beginnt an der L 112 in Denzlingen und verläuft in süd-nördlicher Richtung über Sexau durch das Brettental. Sie endet am Streitberg und mündet dort in die L 103 ein. Die Gesamtlänge des Straßenzuges beträgt rd. 23,0 km.

Die L 110 ist über die L 112 in der Gemeinde Denzlingen mit der Bundesstraße 3 sowie der B 294 verbunden. In ihrem Verlauf erschließt sie den Ortsteil Iörch der Gemeinde Sexau sowie die Ortsteile Keppenbach, Reichenbach und den Sätplatz der Gemeinde Freiamt und außerdem das Naherholungsgebiet Hünersedel.

Leistungen

- Vermessung
 - Planung aller Verkehrsanlagen von der Vorplanung über Genehmigungsplanung bis zur Ausführungsplanung und Ausschreibung
 - Planung im Bestand innerhalb der engen Ortsdurchfahrten Keppenbach und Reichenbach
 - Planung von vier Stützwänden in der OD Reichenbach
 - Planung zur Verlegung des parallel auf der westlichen Seite der L 110 verlaufenden Triebwerkskanals über eine Länge von insgesamt ca. 0,5 km entlang der freien Strecke zwischen den Gemeinden Keppenbach und Reichenbach
-

Projektdaten

- 3,2 km Landesstraße mit Anschlüssen
 - 0,5 km Verlegung Triebwerkskanal
-